

Eingegangen
Stadt Waldheim - Sekretariat BM

20. März 2025



STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Herrn
Steffen Ernst
Oberbürgermeister der Stadt Waldheim
Niedermarkt 1
04736 Waldheim

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
25-2312/12/95-2025/18103

Dresden, 13. März 2025

Geplante Aufnahmeeinrichtung (AE) - Waldheim

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

lieber Herr Ernst,

Ihr gemeinsames Schreiben an Herrn Ministerpräsidenten Kretschmer wurde mir von diesem mit der Bitte um Beantwortung zugeleitet.

Ich danke Ihnen zunächst für Ihre Klarstellungen, habe diese allerdings zugleich auch mit Verwunderung zur Kenntnis genommen und möchte Ihnen nachfolgend ausführen, warum:

Seit Ende 2023 führt die Landesdirektion Sachsen sowohl zunächst mit dem Landrat des Landkreises Mittelsachsen als auch später mit der Amtsspitze der Stadt Waldheim intensive Gespräche mit dem Inhalt, das ehemalige AOK-Bildungszentrum durch den Freistaat Sachsen zu erwerben und die dort bereits durch den Landkreis betriebene Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für besondere Flüchtlingsgruppen als Aufnahmeeinrichtung mit der gleichen Ausrichtung fortzuführen. Der Vorschlag, das AOK-Bildungszentrum zu erwerben, kam dabei letztlich vom (früheren) Landrat des Landkreises Mittelsachsen selbst.

In wiederholten Gesprächen, nicht zuletzt in der Sitzung des Stadtrates Waldheim vom 6. Februar 2025, sind dabei alle Beweggründe, die für die Entscheidung zum Erwerb und zur Einrichtung einer Aufnahmeeinrichtung geführt haben und immer noch führen, ausführlich dargelegt worden. Zudem ist mehrfach versichert worden, die möglichen Auswirkungen auf die Stadt Waldheim so gering wie möglich zu halten. Dazu stehe ich, und auch der Präsident und der Vizepräsident der Landesdirektion Sachsen haben dies anlässlich der stattgefundenen Termine wiederholt bekundet.

Dass Sie mit Ihrem nunmehrigen Schreiben vom 26. Februar 2025 pauschal nahelegen, die Bedenken der Stadt Waldheim seien nicht in die Überlegungen mit eingeflossen, muss ich angesichts dessen und nach allem, was bisher geschehen ist, mit Verwunderung zur Kenntnis nehmen und zurückweisen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

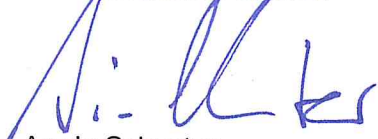
Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Die Landesdirektion Sachsen wird jeglichen Vorschlägen der Stadt Waldheim auch künftig offen gegenüberstehen und diese prüfen. Ich verkenne nicht, dass der Betrieb einer Aufnahmeeinrichtung mit Belastungen für die jeweilige Gemeinde verbunden sein kann. Die Stadt Waldheim ist jedoch insoweit keineswegs die einzige betroffene Gemeinde in Sachsen und wird zudem auch künftig nicht übermäßig betroffen sein. Natürlich haben größere Städte größere Einwohnerzahlen, allerdings sind dort dann auch die Zugangszahlen regelmäßig deutlich höher. Ich erlaube mir im Zusammenhang auch nochmals den Hinweis, dass das in Rede stehende Objekt im Ergebnis keineswegs zur Unterbringung alleinreisender Männer o. ä. vorgesehen ist, sondern für vulnerable Gruppen.

Im Vorfeld vorhandene Bedenken – ja sogar Proteste – bestanden in der Vergangenheit regelmäßig auch bei anderen Objekten. Sie haben sich in der Regel nach einiger Zeit zerstreut. In diesem Sinne würde ich mir auch hier wünschen, dass alle Beteiligten konstruktiv an die Situation herangehen. Dass gerade ich selbst im Übrigen auch immer wieder eine Verringerung der irregulären Migration öffentlich einfordere, wird Ihnen bekannt sein.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster